

McKesson Europe AG

Jahresabschluss

für das **Geschäftsjahr 2019** vom
1. April 2018 bis zum 31. März 2019

Bilanz zum 31. März 2019

Aktiva	Anhang Nr.	31.03.2018 Tsd. EUR	31.03.2019 Tsd. EUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	42.482	48.080
Sachanlagen	2	4.969	8.200
Finanzanlagen	3	3.002.428	2.784.289
		3.049.879	2.840.569
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	653.302	410.017
Flüssige Mittel	5	356.592	822.871
		1.009.894	1.232.888
Rechnungsabgrenzungsposten	6	2.857	25.022
Bilanzsumme		4.062.630	4.098.479
Passiva	Anhang Nr.	31.03.2018 Tsd. EUR	31.03.2019 Tsd. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	7	260.123	260.123
Kapitalrücklagen	7	1.762.627	1.762.627
Gewinnrücklagen	7	1.102.781	1.102.781
Bilanzgewinn	8	0	0
<i>Bedingtes Kapital</i>		21.773	21.773
		3.125.531	3.125.531
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9	26.432	31.223
Übrige Rückstellungen	10	45.028	36.716
		71.460	67.939
Verbindlichkeiten	11	865.639	905.009
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme		4.062.630	4.098.479

Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 2019 vom 01.04.2018- 31.03.2019

	Anhang Nr.	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Umsatzerlöse	15	90.674	102.180
Andere aktivierte Eigenleistungen	16	823	64
Sonstige betriebliche Erträge	17	127.260	247.815
Aufwand für bezogene Leistungen	18	28.879	43.199
Personalaufwand	19	38.658	47.630
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		47.572	10.848
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	149.665	68.185
Beteiligungsergebnis	21	-308.659	-383.361
Erträge aus anderen Wertpapieren		0	0
Zinsergebnis	22	69.947	63.430
Ertragsteuern	23	7.193	3.931
Ergebnis nach Ertragsteuern		-291.922	-143.665
Ertrag aus Verlustübernahme		-291.922	-143.665
Jahresüberschuss		0	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0	0
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		0	0
Bilanzgewinn		0	0

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der McKesson Europe AG, Stuttgart, zum 31. März 2019 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. Handelsgesetzbuch (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) in Euro (EUR) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Gewinn-und-Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Sitz der Aktiengesellschaft ist Stuttgart, Deutschland. Die Anschrift lautet McKesson Europe AG, Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB 9517.

Der Jahresabschluss der McKesson Europe AG spiegelt die Aktivitäten einer geschäftsführenden Management-Holding wider, sodass die Umsatzerlöse vor allem die für Tochterunternehmen erbrachten Leistungen enthalten. Weitere Erfolgsquellen sind Erträge aus Beteiligungen beziehungsweise aus Ergebnisabführungsverträgen. Ferner stellt die Finanzierung des Konzerns einen Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit dar.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grund erfolgen die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und Davon-Vermerke ebenfalls an der entsprechenden Stelle.

Im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das Jahresergebnis der McKesson Europe AG von der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA, Stuttgart übernommen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht der McKesson Europe AG für das Geschäftsjahr 2019 werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Lagebericht der McKesson Europe AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst, da es sich bei der McKesson Europe AG um die geschäftsführende Management-Holding handelt, bei welcher Risiken und Chancen denen der Tochterunternehmen entsprechen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Methoden der Bilanzierung und der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten angegeben.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung des Anlagevermögens 2019

	Immaterielle Vermögensgegenstände			Sachanlagen			Finanzanlagen	Gesamt
	Entgeltlich erworbene	Selbsterstellte	Geleistete	Bauten auf fremden Grundstücken	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	aktivierbare VG	Anzahlungen			Anzahlungen		
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 01.04.2018	81.172	90.992	0	1.510	6.076	0	3.672.360	3.852.110
Zugänge	-101	14.343	0	0	5.434	0	259.821	279.497
Abgänge	0	0	0	0	0	0	-107.143	-107.143
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 31.03.2019	81.071	105.335	0	1.510	11.510	0	3.825.038	4.024.464
Kumulierte Abschreibungen Stand am 01.04.2018	42.794	86.888	0	201	2.416	0	669.932	802.231
Zugänge	5.477	3.167	0	151	2.052	0	370.817	381.664
<i>davon außerplanmäßig</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Kumulierte Abschreibungen Stand am 31.03.2019	48.271	90.055	0	352	4.468	0	1.040.749	1.183.895
Restbuchwerte am 31.03.2019	32.800	15.280	0	1.158	7.042	0	2.784.289	2.840.569
Restbuchwerte am 31.03.2018	38.378	4.104	0	1.309	3.660	0	3.002.428	3.049.879

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten Software und Markenrechte. Unter den Sachanlagen werden Mieterbauten, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Die Entwicklung der Finanzanlagen wird unter (3) Finanzanlagen erläutert.

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt über 3 bis 5 Jahre linear. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Software-Lizenzen einschließlich Anschaffungsnebenkosten für deren Inbetriebnahme.

Im Geschäftsjahr wurden weiterhin selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Anwendung des Wahlrechts des § 248 Abs. 2 HGB aktiviert. Die Bewertung erfolgte zu Herstellungskosten nach den §§ 253 Abs. 1 S. 1, 255 Abs. 2a HGB. Bei diesen selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Entwicklungsaufwendungen für eine globale ERP-Software. Herstellungskosten enthalten die unmittelbar zurechenbaren

Einzelkosten sowie angemessene Anteile der Fertigungsgemeinkosten, Kosten der Verwaltung und des sozialen Bereichs. Finanzierungskosten werden nicht aktiviert. In diesem Zusammenhang wurden im Geschäftsjahr 2019 nachträglich Aufwendungen für die Entwicklung der ERP-Software von Tsd. EUR 1.735 aktiviert. Die norwegische Konzern-Schwesterneinheit NMD nahm am 9. Dezember 2017 das neue ERP System in Betrieb. Die planmäßige Abschreibung für die aktivierten ERP Entwicklungsprojekte erfolgt über 7 Jahre linear und wird an die jeweilige Gesellschaft weiter belastet.

Gegenläufig wirkte eine nachträgliche Korrektur der Anschaffungskosten aufgrund einer Lieferantengutschrift in Höhe von Tsd. EUR 2.906.

Aufgrund des Technologiewandels wurde im Geschäftsjahr 2019 entschieden die weiteren Konzerngesellschaften mit der SAP S4 HANA Software auszustatten. Hierfür wurden bisher Tsd. EUR 1.071 aktiviert. Zusätzlich wurden Tsd. EUR 7.412 an notwendigen Software-Lizenzen erworben.

Nach § 268 Abs. 8 HGB liegt in Höhe der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände von Tsd. EUR 32.800 eine Ausschüttungssperre vor, d.h. Gewinne dürfen nur ausgeschüttet werden, wenn die nach der Ausschüttung verbleibenden frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrags und abzüglich eines Verlustvortrags mindestens den insgesamt angesetzten Beträgen abzüglich der hierfür gebildeten passiven latenten Steuern entsprechen.

Ferner beinhalten die entgeltlich erworbenen Konzessionen und Schutzrechte einen Zugang für Markenrechte von einer englischen Konzerngesellschaft in Höhe von Tsd. EUR 2.100 da die Markenrechte in Zukunft bei der geschäftsführenden Management Holding zentralisiert werden sollen.

(2) Sachanlagen

Die Zugänge der Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen bei der Geschäftsausstattung linear mit 3 Jahren bis 10 Jahren. Mietereinbauten werden über die Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Die Zugänge entfielen auf Büro- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen für Mietereinbauten. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Nettoeinzelwert von EUR 250 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben beziehungsweise als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Nettoeinzelwert von mehr als EUR 250 bis EUR 1.000 wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 % pro Jahr des Zugangswertes bei Bildung und in den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

(3) Finanzanlagen

	Anteile an verbundenen Unter- nehmen Tsd. EUR	Auslei- hungen an verbundenen Unter- nehmen Tsd. EUR	Betei- ligungen Tsd. EUR	Sonstige Auslei- hungen Tsd. EUR	Wertpapiere des Anlage- vermögens Tsd. EUR	Gesamt Tsd. EUR
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 01.04.2018	2.090.062	1.449.282	133.016	0	0	3.672.360
Zugänge	244.785	15.036	0	0	0	259.821
Abgänge	-79.800	-27.343	0	0	0	-107.143
Umbuchungen	-423	423	0	0	0	0
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 31.03.2019	2.254.624	1.437.398	133.016	0	0	3.825.038
Kumulierte Abschreibungen Stand am 01.04.2018	669.932	0	0	0	0	669.932
Zugänge	370.817	0	0	0	0	370.817
Kumulierte Abschreibungen Stand am 31.03.2019	1.040.749	0	0	0	0	1.040.749
Restbuchwerte am 31.03.2019	1.213.875	1.437.398	133.016	0	0	2.784.289
Restbuchwerte am 31.03.2018	1.420.130	1.449.282	133.016	0	0	3.002.428

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Der Zugang bei den Anteilen an den verbundenen Unternehmen resultiert aus dem erfolgswirksam behandelten Tausch der verbleibenden Anteile an einem Unternehmen mit der Tochtergesellschaft McKesson France Holding gegen neue Anteile. Die verzinslichen Ausleihungen sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Für nicht mehr werthaltige Ausleihungen werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet, soweit nicht harte Patronatserklärungen bzw. Sicherungszusagen von Konzernobergesellschaften vorliegen.

(4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.03.2018 Tsd. EUR	31.03.2019 Tsd. EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	355.430	257.874
Forderungen gegen Gesellschafter	296.543	143.665
<i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	(0)	(0)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
<i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	1.329	8.478
<i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	(0)	(0)
Gesamt	653.302	410.017

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen kurzfristigen Darlehen aus dem Cash Pool Agreement. Die Forderungen gegen

Gesellschafter und gleichzeitig gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen den Verlustausgleich aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages in Höhe von Tsd. EUR 143.665.

Auf fremde Währung lautende Forderungen wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

(5) Flüssige Mittel

	31.03.2018 Tsd. EUR	31.03.2019 Tsd. EUR
Kassenbestand	0	1
Guthaben bei Kreditinstituten	356.592	822.870
Gesamt	356.592	822.871

Der Anstieg bei den flüssigen Mitteln resultiert sowohl aus dem Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von Tsd. EUR 291.922, wie auch aus der positiven Cash-Flow Generierung bei den Tochtergesellschaften.

(6) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft hauptsächlich Abgrenzungen aus IT-Dienstleistungen.

(7) Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

Das gezeichnete Kapital der McKesson Europe AG ist in 203.220.932 (Vorjahr 203.220.932) nennwertlose Namens-Stammaktien, welche vollständig eingezahlt sind, eingeteilt.

Es besteht ein genehmigtes Kapital über Tsd. EUR 130.100 bis zum 10. August 2020 (genehmigtes Kapital 2015).

Die Kapital- und Gewinnrücklage hat sich seit dem 1.1.2015 mit Beginn des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages nicht verändert.

Die Gewinnrücklagen in Höhe von Tsd. EUR 1.102.781 betreffen ausschließlich andere Gewinnrücklagen. Insgesamt besteht eine Ausschüttungssperre von Tsd. EUR 40.469. Diese betrifft die Posten selbsterstellte Vermögensgegenstände mit Tsd. EUR 32.800 und die Zinssatzanpassung der Pensionsrückstellungen mit Tsd. EUR 7.669.

(8) Bilanzgewinn

Auf Grund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 22. Mai 2014 wird der Jahresfehlbetrag von der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA übernommen. Daher beträgt der Bilanzgewinn der McKesson Europe AG Tsd. EUR 0 (Vorjahr Tsd. EUR 0).

Die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA verpflichtet sich aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages gegenüber den außenstehenden Aktionären der McKesson Europe AG für die Dauer des Vertrages zu einer Ausgleichszahlung in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie. Die außenstehenden Aktionäre der McKesson Europe AG erhielten somit für das Geschäftsjahr 2018 die Ausgleichszahlung in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie. Für das Geschäftsjahr 2019 vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 ist diese Ausgleichszahlung an die Minderheitsaktionäre von EUR 0,83 je Stückaktie nach der Hauptversammlung ab dem 2. August 2019 ebenfalls durch McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA zahlbar.

(9) Rückstellungen für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen wurden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der »Richttafeln 2018 G« von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 3,07 % verwendet. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 2,75 % und erwartete Rentensteigerungen mit 1,75 % für Beschäftigte bzw. Rentner, sowie einer Beitragsdynamik von 2,75 % für Vorstände berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit nach Alter, Dienstzeit und Geschlecht gestaffelten Fluktuationsannahmen berücksichtigt. Sie enthalten neben Sterbewahrscheinlichkeiten auch Invalidisierungs- und Verheiratungswahrscheinlichkeiten, die für die Bewertung betrieblicher Altersversorgung in Deutschland verwendet werden. Sowohl die Sterblichkeit als auch die Invalidisierung sind in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Insbesondere der Rückgang der Sterblichkeit, d. h. die Erhöhung der Lebenserwartung, führt dazu, dass die Kosten der betrieblichen Altersversorgung (bAV) ansteigen.

Der Unterschiedsbetrag zu dem 7-Jahresdurchschnittssatz nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum Stichtag 31. März 2019 Tsd. EUR 7.669. Dieser Betrag ist gem. § 253 Abs. 6 S. 1 HGB ausschüttungsgesperrt.

Gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB wurden Vermögenswerte von Tsd. EUR 18.345 die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, mit diesen Verpflichtungen verrechnet. Die Anschaffungskosten der verrechneten Vermögenswerte betragen Tsd. EUR 19.361, der beizulegende Zeitwert der Vermögenswerte beläuft sich auf Tsd. EUR 18.345, der Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beträgt Tsd. EUR 22.043.

Im Zusammenhang mit der Verrechnung von Planvermögen wurden Zinsaufwendungen in Höhe von Tsd. EUR 1.921 und Zinserträge in Höhe von Tsd. EUR 434 verrechnet.

Die Jubiläumsrückstellungen wurden nach der Anwartschaftsbarwertmethode ebenfalls unter der Verwendung der »Richttafeln 2018 G« von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt.

Die Gehaltsdynamik beträgt 2,75 %, der Rechnungszinsfuß 2,24 % und die erwartete Rentensteigerung 1,75 % p.a.

(10) Übrige Rückstellungen

	31.03.2018 Tsd. EUR	31.03.2019 Tsd. EUR
Steuerrückstellungen	18.019	14.435
Sonstige Rückstellungen	27.009	22.281
Gesamt	45.028	36.716

Die übrigen Rückstellungen beinhalten neben den sonstigen Rückstellungen die Steuerrückstellungen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (das heißt grundsätzlich einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Ab dem 01. Januar 2015 wird die McKesson Europe AG als Organgesellschaft in den Organkreis der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA einbezogen (ertragsteuerliche Organschaft). Alle steuerlichen Konsequenzen, sei es für laufende oder latente Steuern, werden beim Organträger erfasst. Dies betrifft nicht die vororganschaftlichen Zeiträume bis zum 31. Dezember 2014. Es besteht kein Steuerumlagevertrag.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert in erster Linie aus der Auflösung einer Rückstellung für Betriebsprüfungsrisiken, welche aufgrund neuer Erkenntnisse nicht mehr benötigt wird.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für den Personalbereich in Höhe von Tsd. EUR 6.312, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von Tsd. EUR 7.680, Rückstellungen für Jubiläum in Höhe von Tsd. EUR 1.152 und Rückstellungen für Abfindungen und Restrukturierungen in Höhe von Tsd. EUR 4.209. Der Rückgang der übrigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus den Verbräuchen der Restrukturierungsrückstellung, sowie der Rückstellung für ausstehende Rechnungen.

(11) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.03.2018 Restlaufzeit				31.03.2019 Restlaufzeit			
	bis 1 Jahr Tsd. EUR	mehr als 1 Jahr Tsd. EUR	davon über 5 Jahre Tsd. EUR	Buchwert Tsd. EUR	bis 1 Jahr Tsd. EUR	mehr als 1 Jahr Tsd. EUR	davon über 5 Jahre Tsd. EUR	Buchwert Tsd. EUR
Anleihen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.484	0	0	2.484	6.701	0	0	6.701
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	337.438	0	522.159	859.597	373.685	0	522.159	895.844
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.405	1.619	534	3.558	1.217	1.247	0	2.464
<i>davon aus Steuern</i>	<i>1.786</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>1.786</i>	<i>942</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>942</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>
Gesamt	342.056	712	522.871	865.639	381.603	1.247	522.159	905.009

Der am 1. Oktober 2015 geschlossenen Vertrag zwischen der McKesson Europe AG und der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA über eine Kreditlinie in Höhe von Tsd. EUR 1.000.000, wurde mit der Vertragsergänzung vom 08. Dezember 2017 auf Tsd. EUR 250.000 reduziert, welche bisher nicht in Anspruch genommen wurde. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Cash Pool in Höhe von Tsd. EUR 323.039 und Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von Tsd. EUR 522.159 enthalten. Die Darlehensverbindlichkeiten bestehen in voller Höhe gegenüber der McKesson UK Finance II Ltd.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

(12) Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse	31.03.2018 Tsd. EUR	31.03.2019 Tsd. EUR
Aus Bürgschaften, Wechsel und Scheckbürgschaften	163.250	110.530
<i>davon zugunsten verbundenen Unternehmen</i>	55.686	66.397
Gesamt	163.250	110.530

Die Bürgschaftsverpflichtungen bestehen zum größten Teil aus Prozessbürgschaften in Brasilien (Tsd. EUR 44.130 [Vorjahr Tsd. EUR 107.561] für die Panpharma Distribuidora de Medicamentos Ltda., Brasilien) und zugunsten verbundener Unternehmen (Tsd. EUR 28.576 [Vorjahr Tsd. EUR 25.231] gegenüber Lloyds Pharmacy Limited, Irland) und (Tsd. EUR 15.000) [Vorjahr 15.000] gegenüber PCB S.A. Belgien. Aufgrund der prozessualen Risiken in Brasilien ist eine Inanspruchnahme der Prozessbürgschaften nicht ausgeschlossen, wird aber derzeit nicht als wahrscheinlich angesehen. Hinsichtlich der Bürgschaften zugunsten der Tochtergesellschaften wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen das Risiko der Inanspruchnahme als gering eingestuft.

(13) Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Neben den Haftungsverhältnissen bestehen in Höhe von Tsd. EUR 38.334 (Vorjahr Tsd. EUR 46.148) sonstige finanzielle Verpflichtungen. Im Einzelnen betreffen diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Durch den im Februar 2009 abgeschlossenen Vertrag zur konzernweiten Auslagerung der IT-Infrastruktur mit Wirkung zum 1. April 2009 entstehen bis 30. April 2021 finanzielle Verpflichtungen in Form von Serviceentgelten und zukünftigen Leasingverpflichtungen von voraussichtlich Tsd. EUR 694 (Vorjahr Tsd. EUR 2.150). Der Vertrag wurde am 1. Mai 2018 erneuert und wurde letztes Jahr unter Bestellobligo aufgeführt.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen betreffen Mietverpflichtungen, Verpflichtungen aus den zukünftigen Leasingaufwendungen für die Geschäftsfahrzeuge der Gesellschaft, für Geschäftsausstattung und für Daten- und Sprachtelekommunikationsverträgen in Höhe von Tsd. EUR 37.536 (Vorjahr Tsd. EUR 15.771) und enden innerhalb von ein bis acht Jahren. Ferner besteht ein Bestellobligo aus erteilten Investitionsaufträgen für Leasingfahrzeuge in Höhe von Tsd. EUR 104 (Vorjahr Tsd. EUR 28.227). Im Vorjahr war hier noch ein Vertrag für IT Dienstleistungen enthalten, welcher inzwischen gekündigt worden ist

Zweck der oben genannten Verträge ist neben einer Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur im Konzern eine Verbesserung der Liquiditätslage und Sicherung eines Finanzierungsvorteils.

Es bestehen Unternehmensverträge mit Tochtergesellschaften entsprechend denen die Gesellschaft zur Verlustübernahme verpflichtet ist. Für die Zukunft werden Verlustübernahmen in ähnlicher Größenordnung wie im laufenden Jahr erwartet.

Wesentliche weitere Risiken sind nicht erkennbar.

Als Folge des Verkaufs der Anteile an der Admenta France S.A., Saint-Quen, Frankreich in 2014 entstand eine langfristige, verzinsliche Darlehensforderung in Höhe von Tsd. EUR 630.000. Da gemäß IDW Standard ERS HFA 13 n.F. die Bedingungen zur vollständigen Übertragung der Risiken aus den verkauften Anteilen in den Vorjahren noch nicht eingetreten waren, kam es in den Vorjahren nicht zum Übergang des wirtschaftlichen Eigentums, nicht zur Ertragsrealisierung und nicht zum Ausweis der Darlehensforderung in der Bilanz. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde infolge einer weiteren Kapitalerhöhung der McKesson France Holding der Restbetrag dieser rechtlich entstandenen Darlehensforderung zur

Erfüllung der Einlageverpflichtung eingebracht, so dass die Darlehensforderung zum 31. März 2019 nicht mehr besteht. Im Rahmen der Kapitalerhöhung wurde ein Anteil an der McKesson France Holding gewährt und zum Zeitwert gegen die verbleibenden Anteile an der Admenta France S.A. erfolgswirksam getauscht. Hierbei wurde ein Ertrag in Höhe von Tsd. EUR 164.985 realisiert, der unter den sonstigen betrieblichen Erträgen (Abs. 17) ausgewiesen ist.

(14) Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

	Nominalvolumen		Marktwert		Buchwert	
	31.03.2018 Tsd. €	31.03.2019 Tsd. €	31.03.2018 Tsd. €	31.03.2019 Tsd. €	31.03.2018 Tsd. €	31.03.2019 Tsd. €
Derivative Finanzinstrumente						
Währungsinstrumente (positiver Marktwert)	10.739	12.535	85	72	0	0
Währungsinstrumente (negativer Marktwert)	12.407	12.018	-88	-228	0	-177
Gesamt	23.146	24.553	-3	-156	0	-177

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente werden anhand von Kapitalmarktdaten am Bilanzstichtag sowie von geeigneten Bewertungsmethoden (z.B. Discounted-Cashflow-Methoden) und anhand von anerkannten Optionspreismodellen ermittelt. Soweit zu deren Ermittlung Zinssätze benötigt werden, werden die für die jeweilige Restlaufzeit der Derivate geltenden Marktzinssätze verwendet. Bei den derivativen Währungsinstrumenten handelt es sich ausschließlich um Devisentermingeschäfte in den Währungen Britisches Pfund, US-Dollar, Schweizer Franken, Polnische Zloty und Norwegische Kronen.

McKesson Europe AG ist hinsichtlich Vermögenswerten, Verbindlichkeiten und geplanten Transaktionen unter anderem Risiken aus der Veränderung der Wechselkurse und der Zinssätze ausgesetzt. Zur Begrenzung dieser Risiken werden je nach Einschätzung des Risikos ausgewählte Sicherungsinstrumente eingesetzt.

Der Einsatz von Derivaten unterliegt konzernweit einheitlichen, vom Vorstand festgelegten Richtlinien, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Hierzu zählen die Funktionstrennung von Handel, Abwicklung und Buchung sowie die Bevollmächtigung nur weniger, qualifizierter Mitarbeiter zum Abschluss von derivativen Finanzinstrumenten. Alle Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken und nur mit Banken guter Bonität eingegangen.

Unter Währungsrisiken werden mögliche Wertminderungen auf Grund von Wechselkursänderungen von Bilanzpositionen sowie geplanten zukünftigen Transaktionen verstanden.

Währungsrisiken werden vor allem durch so genannte Micro-Hedges gesichert. Hierbei handelt es sich um die direkte Sicherung eines Grundgeschäfts durch ein Währungsderivat. Hauptsächlich werden Währungsderivate eingesetzt, um erwartete Transaktionen in Fremdwährungen zu sichern. Dabei wird das Währungsderivat (oder eine Kombination aus mehreren Derivaten) gewählt, das die erwartete Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die zeitliche Struktur der erwarteten Transaktion bestmöglich widerspiegelt.

Zur Absicherung von Transaktionen aus Fremdwährungen wurden auch im Geschäftsjahr 2019 Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Soweit Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB gebildet werden, kommen folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zur Anwendung:

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell nachvollzogen. Gleichen sich die positiven und negativen Wertänderungen beziehungsweise Zahlungsströme von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument auf der Basis des abgesicherten Risikos für diesen Zeitraum vollständig aus, werden diese grundsätzlich

saldiert und weder in dem Wertansatz des Grundgeschäfts beziehungsweise des Sicherungsinstruments noch in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (so genannte kompensatorische Bewertung). Soweit sich auf Basis des abgesicherten Risikos ein Überhang der negativen Wertänderungen über die positiven Wertänderungen ergibt (bisherige Unwirksamkeit), ist diese Differenz dem Imparitätsprinzip folgend als nicht realisierter Verlust aufwandswirksam in eine Rückstellung für Bewertungseinheiten einzustellen.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung wird die Risikomanagementstrategie in Bezug auf das abgesicherte Risiko, den geplanten Sicherungszeitraum, das Sicherungsinstrument, das Grundgeschäft sowie die Methode der Effektivitätsmessung formal festgelegt und dokumentiert.

Folgende Bewertungseinheiten wurden gebildet:

	Grundgeschäft/ Sicherungsinstrument	Risiko/ Art der Bewertungseinheit	einbezogener Betrag	Volumen	Höhe des abgesicherten Risikos	Absicherungs- zeitraum
(1)	Währungsderivat/ Währungsderivat	Währungsrisiko/ micro hedge	TEUR - 25	TGBP 10.864	TEUR - 25	bis 6 Monate
(2)	Währungsderivat/ Währungsderivat	Währungsrisiko/ micro hedge	TEUR - 38	TEUR 2.298	TEUR - 38	bis 9 Monate
(3)	Währungsderivat/ Währungsderivat	Währungsrisiko/ micro hedge	TEUR - 0	TNOK 18.288	TEUR - 0	bis 10 Monate

Zu (1-3): Die McKesson Europe AG schließt Währungssicherungsgeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und gibt diese intern mit identischen Konditionen an die Tochtergesellschaften weiter. Hier besteht eine Bewertungseinheit aus dem externen und dem intern weitergeleiteten Geschäft, wobei sich die Zahlungsströme bis zum Abschlussstichtag in vollem Umfang ausgleichen.

In diesem Fall handelt es sich um perfekte micro hedges, da Grund- und Sicherungsgeschäft in allen wertbestimmten Faktoren übereinstimmen (Währung, Nominalbetrag, Laufzeit). Daher erfolgt die prospektive Effektivitätsmessung anhand der critical term match-Methode. Dasselbe gilt für die retrospektive Effektivitätsmessung.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(15) Umsatzerlöse

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Umsatzerlöse	90.674	102.180
Gesamt	90.674	102.180

Der Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den höheren Belastungen an die Tochtergesellschaften.

(16) Andere aktivierte Eigenleistungen

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Andere aktivierte Eigenleistungen	823	64
Gesamt	823	64

Da die Entwicklungskosten für die ERP-Software in erheblichem Umfang Fremdleistungen enthalten, werden – unter Anwendung der so genannten Nettomethode – die Fremdleistungen direkt als Zugang im Anlagevermögen erfasst. Demzufolge werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in den aktivierten Eigenleistungen lediglich die durch Mitarbeiter der McKesson Europe AG erbrachten Eigenleistungen von Tsd. EUR 64 ausgewiesen.

(17) Sonstige betriebliche Erträge

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Erträge aus Vorperioden	2.953	4.849
Übrige Erträge	124.307	242.966
<i>davon Erträge aus der Währungsumrechnung</i>	<i>47.793</i>	<i>17.400</i>
Gesamt	127.260	247.815

Die periodenfremden Erträge aus Vorperioden resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen. Die übrigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus der Gewinnrealisierung der Rekapitalisierung McKesson France Holdings in Höhe von Tsd. 164.985, Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von Tsd. EUR 40.466, sowie die oberste Konzerngesellschaft, McKesson Corporation, Tsd. EUR 17.601 und Währungseffekten Tsd. EUR 17.400 zusammen.

(18) Aufwand für bezogene Leistungen

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Aufwand für bezogene Leistungen	28.879	43.199
Gesamt	28.879	43.199

Zum Jahresabschluss 31. März 2019 weist die Gesellschaft einen Aufwand für bezogene Leistungen in Höhe von Tsd. EUR 43.199 (Vorjahr: Tsd. EUR 28.879) aus, welcher ausschließlich aus erhaltenen Dienstleistungen besteht.

(19) Personalaufwand/Mitarbeiter

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Löhne und Gehälter	34.713	42.171
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.945	5.459
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>353</i>	<i>946</i>
Gesamt	38.658	47.630

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf 355 Mitarbeiter(innen) (Vorjahr auf 350).

Der Anstieg bei den Personalkosten resultiert hauptsächlich aus Zuführungen zu Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen bzw. Abfindungen.

(20) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Sonstige Steuern	117	114
Übrige Aufwendungen	149.548	68.071
<i>davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung</i>	<i>72.356</i>	<i>1.904</i>
Gesamt	149.665	68.185

In den übrigen Aufwendungen sind neben den Aufwendungen aus der Währungsumrechnung im Wesentlichen IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Kosten für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen, Reisekosten, sowie sonstige Miet- und Nebenkosten enthalten.

(21) Beteiligungsergebnis

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Erträge aus Gewinnabführungen	509	304
Erträge aus Beteiligungen	12.085	22.579
<i>Davon aus verbundenen Unternehmen</i>	9.502	17.462
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-23.191	-35.427
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	11.534	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-309.596	-370.817
Gesamt	-308.659	-383.361

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen Anteile an verbundenen Unternehmen insbesondere in Großbritannien, aber auch in Dänemark, Irland und Belgien.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen. Die Bewertung wurde mittels Discounted-Cashflow-Verfahren auf Basis von Unternehmensplanungen durchgeführt.

(22) Zinsergebnis

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	92.157	81.743
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	92.157	81.743
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	515	371
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	113	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.725	-18.684
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	-17.684	-12.501
<i>davon Aufwendungen aus der Abzinsung</i>	-4.131	-5.421
Gesamt	69.947	63.430

Der Rückgang bei den Erträgen aus Ausleihungen ist darauf zurückzuführen, dass im Jahresvergleich weniger Darlehen an Konzerngesellschaften gewährt wurden.

(23) Ertragsteuern

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer Geschäftsjahr	7.218	7.218
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer Vorjahre	-25	-3.287
Gesamt	7.193	3.931

Der Ertragssteueraufwand für das laufende Jahr resultiert aus den steuerlichen Konsequenzen der zahlbaren Ausgleichszahlung für die ausstehenden Minderheitsaktionäre.

Sonstige Angaben

Abschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der McKesson Europe AG, der prüfungspflichtigen deutschen Tochtergesellschaften sowie des Konzernabschlusses wurde durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, durchgeführt. Die Angabe des Honorars des Abschlussprüfers unterbleibt gemäß § 285 Abs. 1 Nr. 17 HGB. Die Angabe der gesamten Honorare der Deloitte GmbH ist im Konzernabschluss der McKesson Europe AG enthalten.

Konzernverhältnisse und Aufstellung des Anteilsbesitzes

Der Konzernabschluss der McKesson Europe AG und deren Tochterunternehmen zum 31. März 2019 wurde in Übereinstimmung mit den zum Bilanzstichtag zur Anwendung in der Europäischen Union zugelassenen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, Großbritannien, ergänzt um die nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Dies ist der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, der in den Geschäftsräumen der McKesson Europe AG, Stuttgart erhältlich ist, und im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA, Stuttgart, ist die deutsche Muttergesellschaft der McKesson Europe AG und hält gemäß Mitteilung rund 77% der Anteile.

Die McKesson Europe AG sowie die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA sind indirekt im Besitz der McKesson Corporation, Irving, USA, als oberste Muttergesellschaft und werden in ihren Konzernabschluss zum 31. März 2019 nach US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen einbezogen. Dies ist der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen, der in den Geschäftsräumen der McKesson Corporation, Irving, USA oder, auf der Internetseite der Securities Exchange Commission erhältlich ist.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Angaben gemäß § 285 Nr. 9 und Nr. 21 Handelsgesetzbuches (HGB)

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstands nach § 285 Nr. 9a HGB belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf Tsd. EUR 2.773 (Vorjahr Tsd. EUR 2.686). In der Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstandes sind aktienbasierte Vergütungen in Höhe von Tsd. EUR 432 gemäß §285 Nr. 9a S 4 enthalten. Es wurden 3.463 Bezugsrechte mit einem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung von Tsd. EUR 432 gewährt. Kevin Kettler ist seit 01. November 2018 als Nachfolger von Brian Tyler Vorstandsvorsitzender der McKesson Europe AG. Ansonsten ist die Zusammensetzung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr unverändert. Es bestanden weder im Berichts- noch Vorjahr Vorschüsse, Kredite oder ähnliche Leistungen an Vorstände oder Aufsichtsratsmitglieder. Die ehemaligen Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten im Berichtsjahr Bezüge von Tsd. EUR 234 (Vorjahr Tsd. EUR 241). Für diesen Personenkreis hat die McKesson Europe AG in Höhe von Tsd. EUR 22.043 (Vorjahr Tsd. EUR 20.531) Pensionsrückstellungen gebildet.

Die Vergütungen für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der McKesson Europe AG einschließlich Sitzungsgelder betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr Tsd. EUR 615 (Vorjahr Tsd. EUR 623) und betreffen ausschließlich kurzfristig fällige Leistungen. Daneben erhielten die im McKesson Europe-Konzern angestellten Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat marktübliche Gehälter. Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen wurden an Mitglieder des Aufsichtsrats nicht gezahlt.

Darüber hinaus haben weder Mitglieder des Vorstands noch des Aufsichtsrats berichtspflichtige Geschäfte mit anderen Mitgliedern des Managements, soweit in Schlüsselpositionen tätig, beziehungsweise mit Gesellschaften, in deren Geschäftsführungs- oder Aufsichtsgremien diese Personen vertreten sind, vorgenommen. Dies gilt auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands

Der Bilanzgewinn der McKesson Europe AG beträgt Tsd. EUR 0 (Vorjahr Tsd. EUR 0) und entspricht aufgrund der Ergebnisabführung dem Jahresergebnis.

Die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA garantiert und zahlt aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags vom 22. Mai 2014 den außenstehenden Aktionären der McKesson Europe AG eine Ausgleichszahlung für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie. Die Ausgleichszahlung von EUR 0,83 je Stückaktie ist voraussichtlich ab dem 2. August 2019 zahlbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2019

Name	Ausgeübter Beruf und Firma	Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen des McKesson-Konzerns
Kevin Kettler (seit 01.11.2018)	Vorsitzender des Vorstands der McKesson Europe AG Arbeitsdirektor	keine
Brian S. Tyler (bis 02.08.2018)	Vorsitzender des Vorstands der McKesson Europe AG Arbeitsdirektor	keine
Tilo Köster (Sprecher vom 03.08.bis 31.10.2018)	Mitglied des Vorstands der McKesson Europe AG Recht und Compliance	keine
Alain Vachon	Mitglied des Vorstands der McKesson Europe AG Finanzen	keine

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019

Name	Ausgeübter Beruf und Firma	Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen der McKesson Europe AG, Stuttgart sowie des McKesson-Konzerns
Brian S. Tyler (Vorsitzender) seit 09.08.2018	Chief Executive Officer, McKesson Corporation, Irving (USA) seit 01.04.2019	keine
John H. Hammergren (Vorsitzender) bis 09.08.2018	Chairman, President und Chief Executive Officer, McKesson Corporation, Irving (USA) bis 31.03.2019	keine
Ihno Goldenstein (stellvertretender Vorsitzender)	Mitarbeiter Warenannahme, GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Delmenhorst, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der McKesson Europe AG, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der GEHE Pharma Handel GmbH	keine
Detlef Bernhardt	Mitarbeiter Lager, GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Kassel	keine
Jörg Lauenroth-Mago	Landesfachbereichsleiter Handel, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	keine
Dennis Both	Niederlassungsleiter GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Delmenhorst	keine
Pauline Lindwall	Senior Advisor, und Independent Board Director, Zürich (CH)	keine
Susan Naumann	Teamleitung Recht und Beratung, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Hamburg	keine
Kathy McElligott	Executive Vice President, Chief Information Officer und Chief Technology Officer, McKesson Corporation, Scottsdale (USA)	keine
Ulrich Neumeister	Mitarbeiter Logistik, GEHE Pharma Handel GmbH, Hauptverwaltung Stuttgart	keine
W.M. Henning Rehder (stellvertretender Vorsitzender)	früheres Mitglied des Vorstandes (CFO) der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG (SEN Group), München	keine
Lori A. Schechter	Executive Vice President, General Counsel und Chief Compliance Officer McKesson Corporation, San Francisco (USA)	keine
Britt Vitalone	Executive Vice President, Chief Financial Officer, McKesson Corporation, Irving (USA)	keine

Stuttgart, 28. Mai 2019

Der Vorstand



Kevin Kettler
Vorsitzender des Vorstands



Alain Vachon
Mitglied des Vorstands



Tilo Köster
Mitglied des Vorstands

**Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG,
Stuttgart zum 31.03.2019 gemäß § 285 Nr.11 HGB**

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
I. Unternehmen, an denen die McKesson Europe AG einen Kapitalanteil von mindestens 20 % besitzt				
1	"Aewige" ärztliche Wirtschaftsgesellschaft m.b.H., Wien, AT	100,00	1.396	123
2	2012 DREAM LIMITED, Coventry, GB	100,00	9	0
3	28CVR LIMITED, Coventry, GB	100,00	275	0
4	30MC LIMITED, Coventry, GB	100,00	-796	0
5	A C FERGUSON (CHEMIST) LIMITED, Coventry, GB	100,00	4	0
6	A. SUTHRELL (HAULAGE) LIMITED, Coventry, GB	100,00	10	0
7	AAH BUILDERS SUPPLIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	9.685	0
8	AAH FURB PENSION TRUSTEE LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
9	AAH Glass & Windows Limited, Coventry, GB	100,00	3	0
10	AAH Ireland, Dublin, IE	100,00	22.893	0
11	AAH LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.029.586	0
12	AAH Lloyds Insurance (IoM) Limited, Douglas, GB	100,00	4.537	144
13	AAH LLOYDS PENSION TRUSTEES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
14	AAH NOMINEES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
15	AAH ONE LIMITED, Glasgow, GB	100,00	0	0
16	AAH PHARMACEUTICALS LIMITED, Coventry, GB	100,00	396.212	112.899
17	AAH TWENTY FOUR LIMITED, Glasgow, GB	100,00	1.259	0
18	AAH TWENTY LIMITED, Coventry, GB	100,00	441	0
19	AAH TWENTY SIX LIMITED, Coventry, GB	100,00	236	0
20	ABG Apotheken-Beratungsgesellschaft mbH, Stuttgart, DE	³⁾ 100,00	-5.938	0
21	ACME DRUG CO. LIMITED, Glasgow, GB	100,00	-703	0
22	ADDED MARKETING LIMITED, Coventry, GB	100,00	50	0
23	Admenta Beteiligungs GmbH, Wien, AT	100,00	295.545	27.355
24	Admenta Denmark ApS, Rodovre, DK	100,00	346.415	-11.566
25	Admenta Deutschland GmbH, Stuttgart, DE	³⁾ 100,00	286.879	0
26	ADMENTA HOLDINGS LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.187.411	10.813
27	ADMENTA ITALIA S.P.A., Bentivoglio, IT	100,00	213.131	75.147
28	ADMENTA PENSION TRUSTEES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
29	ADMENTA UK LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.542.599	-49.267
30	Admenta Verwaltungs GmbH, Wien, AT	100,00	9.602	1.250
31	AFM - S.P.A., Bentivoglio, IT	79,97	120.436	-109
32	AHLP PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	83	0
33	ALCHEM (SOUTHERN) LIMITED, Coventry, GB	100,00	92	0
34	ALPE-ADRIA PHARMA farmacevtsko podjetje d.o.o., Ljubljana, SI	100,00	210	2
35	Alphar Ayeneux, Soumange, BE	51,61	52	3
36	Alphar Gilly DL, Charleroi, BE	51,22	94	1
37	Alphar Monceau sur Sambre, Charleroi, BE	51,61	85	-3
38	Alphar Partners SA, Seneffe, BE	100,00	3.570	250
39	Ancavion GmbH, Weiterstadt, DE	100,00	105	57
40	ATLAS Travel Clinic Limited, Coventry, GB	100,00	0	0
41	AYRSHIRE PHARMACEUTICALS LIMITED, Glasgow, GB	100,00	507	0

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
42	AZIENDA FARMACEUTICA MUNICIPALE di Cremona S.p.A., Cremona, IT	77,84	4.571	1.388
43	Azienda Farmacie Milanesi - A.F.M. S.p.A., Mailand, IT	80,00	3.935	14.592
44	Babbingore Limited, Dublin, IE	100,00	33.012	0
45	BAILLIESTON HEALTH CENTRE PHARMACY LIMITED, Bailieston, GB	64,00	43	17
46	Ballycane Pharmacy Limited, Dublin, IE	50,00	71	88
47	BANNISTER & THATCHER LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.996	0
48	BARCLAY PHARMACEUTICALS (ATHERSTONE) LIMITED, Coventry, GB	100,00	5.072	0
49	BARCLAY PHARMACEUTICALS LIMITED, Coventry, GB	100,00	96.147	-617
50	BARLEY CHEMISTS HOLDINGS LIMITED, Coventry, GB	100,00	401	0
51	BARRY SHOOTER (ROMFORD) LIMITED, Coventry, GB	100,00	757	0
52	BEAUTY CARE DRUGSTORES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-64	0
53	BERKSHIRE MEDICAL SUPPLIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.646	0
54	BETTERLIFEHEALTHCARE LIMITED, Coventry, GB	100,00	-1.009	-4.156
55	BIG PHARMA LIMITED, Glasgow, GB	100,00	-983	0
56	Blackstaff Pharmaceuticals Limited, Coventry, GB	100,00	1	0
57	Breamor Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	390	0
58	BRIDPORT MEDICAL CENTRE SERVICES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-634	0
59	Brocef Groep N.V., Maarssen, NL	45,00	134.388	510
60	BRUGEFI INVEST S.A.S., Saint Quen, FR	100,00	13.400	-11
61	CAHILL MAY ROBERTS GROUP LIMITED, Dublin, IE	100,00	74	0
62	Camic Pharmacies Limited, Dublin, IE	100,00	720	120
63	CARONET TRADING LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
64	Celesio Business Services Ltd., Dublin, IE	100,00	0	0
65	CENTRALE D`ADMINISTRATION DE BIENS IMMOBILIERS, Saint Quen, FR	100,00	62.090	12.905
66	Chem Labs Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
67	CLARK CARE GROUP LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.380	0
68	CLARK MUNRO LIMITED, Glasgow, GB	100,00	40	0
69	CMR Holdings Ltd, Dublin, IE	100,00	0	0
70	Coleham, Dublin, IE	100,00	4.778	0
71	COMPANY CHEMISTS ASSOCIATION LIMITED, Milton Keynes, GB	27,09	-1	0
72	COMPTOIR MONEGASQUE DE BIOCHIMIE, Monaco	100,00	12.866	356
73	COMPTOIR PHARMACEUTIQUE MEDITERRANEEN, Monaco	99,40	11.550	-1.005
74	Cophana SA, La Louviere, BE	100,00	1.292	-182
75	CROSS AND HERBERT (DEVON) LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.005	0
76	CROSS AND HERBERT (HOLDINGS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.001	0
77	CROSS AND HERBERT LIMITED, Coventry, GB	100,00	8.733	0
78	Crowley`s Blackrock Limited, Dublin, IE	100,00	383	0
79	D.F. O'Neill (Chemists) Ltd, Dublin, IE	100,00	0	0
80	Dargle Pharmacies Holdings Limited, Dublin, IE	100,00	536	124
81	DATA CARE Datenpflege des Pharmagroßhandels Ges.m.b.H., Wien, AT	36,67	0	0
82	DATAPHARM, Paris, FR	38,89	104	64
83	DEPOTRADE, Saint Quen, FR	100,00	1.159	509

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
84	Dix Bulles Pharma, Charleroi, BE	100,00	221	52
85	DOL Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	385	0
86	Donnybrook Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	7.735	0
87	ECLIPSE HEALTHCARE LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
88	ESCON (ST NEOTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	34	0
89	Espafarmed, Barcelona, ES	100,00	862	17
90	Evesland Limited, Dublin, IE	100,00	516	0
91	EVOLUTION HOMECARE SERVICES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-21.017	-313
92	EXPERT HEALTH LIMITED, Coventry, GB	100,00	6.227	4.654
93	FAR.CO.SAN S.p.A., San Giovanni Valdarno, IT	80,00	2.137	187
94	FARILLON LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.001	0
95	Farmacie di Parma S.p.A., Parma, IT	80,00	649	-33
96	Farmacie Pratesi Pratofarma S.p.A., Prato, IT	80,00	5.983	778
97	FARMALVARION S.R.L. SOCIO UNICO, Bentivoglio, IT	100,00	7.832	6.622
98	Felview Limited, Dublin, IE	100,00	13	0
99	FIRTH & PILLING LIMITED, Coventry, GB	100,00	482	0
100	FOSTER & PLUMPTON GROUP LIMITED, Coventry, GB	100,00	-34	0
101	FOSTER & PLUMPTON LIMITED, Coventry, GB	100,00	6	0
102	G J MALEY LIMITED, Doulgas, GB	100,00	3.591	1.104
103	G K CHEMISTS (GLOS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	40	0
104	G K CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	920	0
105	GEHE Immobilien GmbH & Co. KG, Stuttgart, DE	100,00	1.748	303
106	GEHE Immobilien Verwaltungs-GmbH, Stuttgart, DE	100,00	246	188
107	GEHE Pharma Handel GmbH, Stuttgart, DE	³⁾ 100,00	260.940	0
108	GEORGE STAPLES (STOKE) LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.314	0
109	Gerard Ryan Pharmacy (Clonmel) Limited, Dublin, IE	100,00	251	0
110	Gorrays Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	1.578	274
111	Goviltown Limited, Dublin, IE	100,00	46.018	0
112	GPL 2007 LIMITED, Coventry, GB	100,00	2	0
113	GRAEME PHARMACY (STIRLING) LIMITED, Glasgow, GB	100,00	1.278	0
114	GREENS PHARMACEUTICAL (HOLDINGS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	492	0
115	Greystones Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	1.268	0
116	Groupe PHR SAS, Boulogne-Billancourt, FR	100,00	12.960	1.195
117	H H THATCHER LIMITED, Coventry, GB	100,00	19	0
118	Haleston Enterprises Limited, Dublin, IE	100,00	1.998	0
119	HC Beteiligungsgesellschaft mbH, Wien, AT	100,00	11.931	3.319
120	HEALTH NEEDS LIMITED, Coventry, GB	100,00	142	0
121	HEALTHCLASS LIMITED, Coventry, GB	100,00	641	0
122	Helmard Holdings Limited, Dublin, IE	100,00	1.518	0
123	Herba Chemosan Apotheker-AG, Wien, AT	99,06	259.058	17.510
124	HERBERT FERRYMAN LIMITED, Coventry, GB	100,00	645	0
125	HIGGINS & SON (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	26	0

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
126	HILL-SMITH (WARRINGTON) LIMITED, Coventry, GB	100,00	5	0
127	HOLLYFAR - Marcas e Comunicação, Maia, PT	100,00	101	-45
128	HOLMSCROFT HC LIMITED, Greenock, GB	20,00	367	0
129	HOLON, Maia, PT	100,00	7.733	-8.221
130	HOUGHTON & LAPPIN LIMITED, Coventry, GB	100,00	6	0
131	HYWEL DAVIES (CAERPHILLY) LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
132	INDEPENDENT PHARMACY CARE CENTRES (2008) LIMITED, Coventry, GB	100,00	7.521	0
133	INSPIRON DISTRIBUTION LIMITED, Coventry, GB	100,00	20	0
134	Inten GmbH, Stuttgart, DE	³⁾ 100,00	1.345	0
135	IPCC LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
136	J S DENT LIMITED, Coventry, GB	100,00	314	0
137	J. Bradbury (Surgical) Limited, Belfast, GB	100,00	0	0
138	J.G. Crowley Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	951	0
139	JOHN BELL & CROYDEN LIMITED, Coventry, GB	100,00	4.058	700
140	JOHN HAMILTON (PHARMACEUTICALS) LIMITED, Glasgow, GB	100,00	-322	0
141	Kairnburry, Dublin, IE	100,00	1.233	0
142	Kemofarmacija, Ljubljana, SI	98,04	54.380	4.919
143	Kilshallow Limited, Dublin, IE	100,00	982	0
144	KINGSWOOD CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
145	KINGSWOOD GK LIMITED, Coventry, GB	100,00	12.924	0
146	KYLE & CARRICK HOLDINGS LIMITED, Glasgow, GB	100,00	2.273	0
147	La Pharmacie du Moulin d'En Haut, Mons, BE	100,00	-376	-14
148	Laboratoria Flandria NV, Brüssel, BE	100,00	15.934	397
149	LEVELCROWN LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.627	0
150	LINFORD PHARMACIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	982	0
151	Lissone Farmacie S.p.A., Lissone, IT	80,00	-19	502
152	LIVINGSTON HEALTH CENTRE (P.D) CO. LIMITED, Glasgow, GB	100,00	281	0
153	LLOYDS CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	167.007	0
154	LLOYDS CHEMISTS RETAIL (NORTHERN) LIMITED, Coventry, GB	100,00	5.522	0
155	LLOYDS CHEMISTS RETAIL LIMITED, Coventry, GB	100,00	907	0
156	LLOYDS GROUP PROPERTIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
157	Lloyds Pharmacy Clinical Homecare Limited, Coventry, GB	100,00	37.096	5.506
158	LLOYDS PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	226.842	-8.787
159	LLOYDS PROPERTIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-3.759	-71
160	LLOYDS Property Management Company Belgium S.A., Wavre, BE	99,99	1.934	36
161	LLOYDS RETAIL CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	5.000	0
162	Lloyds Retail S.r.l., Bologna, IT	100,00	-745	1.887
163	LloydsFarmacia Guizza di Lloyds Retail S.r.l., società unipersonale - S.a.s., Bentivoglio, IT	100,00	155	-2.504
164	Lloydspharma Group S.A., Wavre, BE	100,00	-8.547	12.522
165	Lloydspharma S.A., Wavre, BE	100,00	83.069	-786
166	Lloydspharmacy Ireland Limited, Dublin, IE	100,00	-6.693	-25.761

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
167	LP Clinical Homecare Group Limited, Coventry, GB	100,00	0	0
168	LPL ONE LIMITED, Coventry, GB	100,00	10.717	0
169	M H GILL LIMITED, Coventry, GB	100,00	2	0
170	M PAYNE & CO LIMITED, Coventry, GB	100,00	68	0
171	MASTA Limited, Coventry, GB	100,00	7.335	5.234
172	MATIS Immobilien OHG, Stuttgart, DE	100,00	3.665	2.651
173	Maurice F. Dougan Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
174	May Roberts Ltd, Dublin, IE	100,00	343	0
175	McKesson Belgium Holdings SPRL, Brüssel, BE	100,00	37.981	-28.541
176	McKESSON FRANCE HOLDINGS, Saint Quen, FR	100,00	1.002.863	-5.624
177	McSweeney Dispensers 10 Limited, Dublin, IE	100,00	1.080	0
178	McSweeney Dispensers 23 Limited, Dublin, IE	100,00	377	0
179	MDD pharma N.V., Kortrijk, BE	100,00	4.929	-5.852
180	Medical Advisory Services for Travellers Abroad Limited, Coventry, GB	100,00	2.900	-12.446
181	MEDIMART LIMITED, Coventry, GB	100,00	-11.246	0
182	MeMed CZ s.r.o., Chomutov, CZ	100,00	8.594	612
183	Menges Medizintechnik Schweiz AG, Rüthi, AT	100,00	875	105
184	MOUNT PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
185	MUNRO PHARMACY LIMITED, Glasgow, GB	100,00	585	0
186	Natureline, Dublin, IE	100,00	-387	2
187	Nensi d.o.o., Ljubljana, SI	35,00	8	-11
188	NEW KIRK PHARMACY LIMITED, Glasgow, GB	100,00	1.482	0
189	O'Leary Pharmacy (Lucan) Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
190	OCP, Saint Quen, FR	99,85	400.045	13.737
191	OCP FORMATION, Saint Quen, FR	100,00	58	34
192	OCP PORTUGAL, Maia, PT	100,00	93.825	6.659
193	OCP REPARTITION, Saint Quen, FR	100,00	452.157	-31.639
194	Optimed Health Limited , Shipley, GB	100,00	4.024	-86
195	P C Cahill & Company Limited, Dublin, IE	100,00	63.499	-451
196	PALEMODA LIMITED, Coventry, GB	100,00	25	0
197	PAUL WHEELER LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
198	PCB SA, Brüssel, BE	96,00	98.937	-390
199	PEEL STREET PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	-7.899	0
200	PERILLA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart, DE	95,00	17	10
201	Pharma Belgium SA, Woluwe-Saint-Lambert, BE	100,00	53.501	-6.606
202	PHARMA PARTNERS, Ostende, BE	100,00	14.169	-8
203	Pharma Services (NI) Limited, Belfast, GB	50,00	0	0
204	Pharmacie Ananga-Talom, Charleroi, BE	100,00	183	28
205	Pharmacie de la Bascule, Molenbeek-Saint-Jean, BE	100,00	155	23
206	Pharmacie Karreveld, Molenbeek-Saint-Jean, BE	51,00	-373	-8
207	PHARMACTIV DISTRIBUTION, Saint Quen, FR	97,45	14.016	4.224
208	Pharmacy O`Riada Holdings Limited, Dublin, IE	100,00	0	0

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
209	PHARMAGEN LIMITED, Coventry, GB	100,00	849	0
210	Pharmecomed, Brüssel, BE	100,00	453	169
211	PHILIP GOODMAN LIMITED, Coventry, GB	100,00	269	0
212	PHR Antilles, Le Lamentin, Martinique	89,79	1.839	130
213	PHR Lab, Boulogne-Billancourt, FR	100,00	140	33
214	Prescribing Support Services Limited, Shipley, GB	100,00	1.091	-3.019
215	Prima Brands Limited, Belfast, GB	100,00	984	75
216	PRIMELIGHT LIMITED, Coventry, GB	100,00	400	0
217	Pro-AvO GmbH, München, DE	20,00	1.000	0
218	R F FOSKETT & SON LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.320	0
219	R GORDON DRUMMOND LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
220	recucare GmbH, Stuttgart, DE	100,00	2.917	-859
221	recusana GmbH, Stuttgart, DE	100,00	-135	7.274
222	Reseau Santé, Brest, FR	100,00	4.775	864
223	Ryle and De Lacy Pharmacies Limited, Dublin, IE	100,00	1.017	148
224	Sangers (Northern Ireland) Limited, Belfast, GB	100,00	-10.835	1.987
225	SANOVA Pharma GesmbH, Wien, AT	100,00	7.394	4.278
226	SAVORY & MOORE (JERSEY) LIMITED, St. Helier, GB	90,00	2.187	981
227	SAVORY & MOORE LIMITED, Glasgow, GB	100,00	10.486	0
228	SCHOLES (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	23.083	0
229	SERVICE DE LA REPARTITION PHARMACEUTIQUE, Paris, FR	39,50	178	125
230	Sheridan Distribution Services Ltd, Antrim, IE	100,00	22	0
231	SOCIETE D'ETUDES ET DE REALISATIONS INFORMATIQUES, Monaco	100,00	533	357
232	Sofarmex BVBA, Gent BE	100,00	3.650	2.690
233	Sofiadis SCRL, Brüssel, BE	90,96	1.602	-30
234	SOLUSOFT, Saint Quen, FR	100,00	617	-4
235	SOPI The Lough Limited, Dublin, IE	100,00	1.174	258
236	SOPI Youghal Limited, Dublin, IE	100,00	56	-21
237	SPRINGBURN DISPENSARY LIMITED, Glasgow, GB	25,00	-89	0
238	STATIM FINANCE LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.000	0
239	STEPHEN SMITH LIMITED, St. Peter Port, GB	57,14	1.856	539
240	SUPERFIELD LIMITED, Coventry, GB	100,00	185	0
241	T AND I WHITE LIMITED, Coventry, GB	100,00	7	0
242	T. Sheridan Sales & Marketing, Dublin, IE	100,00	361	0
243	THURNBY ROSE LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
244	Tjellesen Max Jenne A/S, Rodovre, DK	100,00	667.795	-41.775
245	Todin A/S, Rodovre, DK	100,00	50.355	7.227
246	Unicare Dispensers 16 Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
247	Unicare Dispensers 27 Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
248	Unicare Dispensers 5 Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
249	Unicare Pharmacy Group Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
250	USCITA LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil ¹⁾ (in %)	Eigen- kapital ²⁾ in Tsd	Jahres- ergebnis ²⁾ in Tsd
251	Vitapharm, Murska sobota, SI	100,00	50	32
252	W H CHANTER LIMITED, Coventry, GB	100,00	56	0
253	W H GREEN (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	457	0
254	W JAMIESON (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	8	0
255	WESTCLOSE LIMITED, Coventry, GB	100,00	147	0
256	WOODSIDE PHARMACY (GLASGOW) LIMITED, Glasgow, GB	75,00	249	236
257	WZ-WundZentren GmbH, Stuttgart, DE	³⁾ 100,00	11.163	0
II. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, an denen die McKesson Europe AG einen Stimmrechtsanteil von mehr als 5% besitzt				
258	ASHLEY HOUSE PLC, High Wycombe, GB	9,42	3.769	75
259	GALEN PHARMACY LIMITED, South Shields, GB	18,00	32	0
260	GOVANHILL PHARMACY LIMITED, Glasgow, GB	13,40	2	0
261	My MHealth Limited, Bournemouth, GB	7,95	1.037	705
262	Swindon Health Centre (Pd) Limited, Swindon, GB	14,83	382	0
263	VICTORIA PHARMACY LIMITED, Hartlepool, GB	7,32	102	0
264	W.H.C.P. (DUNDEE) LIMITED, Dundee, GB	13,70	259	0

¹⁾ Berechnung berücksichtigt die von abhängigen Unternehmen gehaltenen Anteile vollständig, auch wenn der Anteil an diesem Unternehmen unter 100 % liegt.

²⁾ Angaben nach US-GAAP in Landeswährung

³⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit der McKesson Europe AG (direkt oder indirekt)

Darüber hinaus bestehen weitere 53 europäische Apothekenbeteiligungen.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die McKesson Europe AG, Stuttgart

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der McKesson Europe AG, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der McKesson Europe AG, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.
- Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.
-

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise,

ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
-
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 3. Juni 2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Buhleier)

Wirtschaftsprüfer

(Froese-Hasenmaier)

Wirtschaftsprüferin

McKesson Europe AG
Amtsgericht Stuttgart, HRB 9517
Stockholmer Platz 1
70173 Stuttgart
Deutschland
Telefon +49(0)711.5001-00 (switchboard)
Telefax +49(0)711.5001-1260
service@mckesson.eu
www.mckesson.eu